



# Informationen zum Datenschutz

## Datenschutzhinweise – Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

### 1. Allgemeine Angaben

<b>Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit</b> <b>Java-QSYS Erstellung von Querschnittskomponenten in Java</b> Umsetzung wichtiger technischer und organisatorischer Maßnahmen für die Sachbearbeiteranwendungen der AKDB in SYNERGO. Dazu gehören die Benutzerverwaltung (QBEN) sowie die technische Protokollierung und fachliche Journalisierung/Historisierung (QPRO).		
<b>Verantwortlicher</b> (Bezeichnung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der öffentlichen Stelle) Gemeinde Bad Füssing, Rathausstraße 6 - 8, 94072 Bad Füssing, <a href="mailto:info@badfuessing.de">info@badfuessing.de</a> , 08531/975-450		
<b>Behördlicher Datenschutzbeauftragter</b> (Bezeichnung, dienstliche Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) gemeinsamer DSB der kreisangehörigen Gemeinden im Landkreis Passau, LRA Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, <a href="mailto:datenschutz@landkreis-passau.de">datenschutz@landkreis-passau.de</a> , 0851/397-771		

### 2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

<b>Zwecke</b> SYNERGO ist das einheitliche Portal für Sachbearbeiteranwendungen der AKDB. Dazu gehören neben einer einheitlichen Darstellung aller Produkte auch gemeinsam genutzte Dienste.  Folgende Dienste speichern und verarbeiten personenbezogene Daten: - Benutzerverwaltung QBEN: Hier werden Benutzer von SYNERGO (d.h. die Daten von Sachbearbeitern) gepflegt. Es werden genau die Daten gespeichert, die notwendig sind, um eine nachvollziehbare Verwaltung von Benutzern, Organisationsgruppen, Rechten und Rollen durchzuführen. Das ist unabdingbar für den sicheren Betrieb aller AKDB-Verfahren.  - technische Protokollierung und fachliche Journalisierung/Historisierung (QPRO): Die technische Protokollierung speichert auftretende (technische) Fehler und Warnungen für spätere Fehlersuchen ab. Der Inhalt ist stark technikgetrieben. Als wesentliches Datenfeld wird aber auch der Sachbearbeiter incl. Zeitpunkt mit gespeichert, bei dem ein Programmfehler aufgetreten ist. Die fachliche Journalisierung führt ein Journal über die nachweispflichtige Ausführung von Funktionen im Fachverfahren. Die Historisierung zeichnet dazu dann die veränderten Datensätze auf. Damit kann nachverfolgt werden, welcher Sachbearbeiter wann welche Funktion ausgeführt hat und welche Daten verändert wurden. Die Speicherung ist (verfahrensabhängig) notwendig, um der Nachweispflicht Genüge zu tun.
<b>Rechtsgrundlagen</b> Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. Fachgesetzen der Sachbearbeiteranwendungen in SYNERGO.

### 3. Kategorien der personenbezogenen Daten

Bezeichnung der Daten
<p>1 Benutzerverwaltung (QBEN) - Stammdaten der Sachbearbeiter</p> <ul style="list-style-type: none"><li>1.1 Nachname des Sachbearbeiters</li><li>1.2 Vorname des Sachbearbeiters</li><li>1.3 Gibt an, ob der Account gültig, d.h. nach außen sichtbar ist.</li><li>1.4 Anrede des Sachbearbeiters</li><li>1.5 E-Mailadresse des Sachbearbeiters</li><li>1.6 Faxnummer des Sachbearbeiters</li><li>1.7 Datum des Ablaufs der Kennung</li><li>1.8 Gibt an, ob der Sachbearbeiter beim nächsten Login sein Passwort ändern muss.</li><li>1.9 Zeitpunkt des letzten Logins. Wird von den IT Sicherheitsrichtlinien gefordert.</li><li>1.10 Passwort-Hash (Cipher und Salt)</li><li>1.11 Datum der letzten Passwortänderung</li><li>1.12 Anzahl an fehlerhaften Loginversuche seit dem letzten erfolgreichen Login.</li><li>1.13 Raum (Büro) des Sachbearbeiters</li><li>1.14 Telefonnummer des Sachbearbeiters</li><li>1.15 Handynummer des Sachbearbeiters</li><li>1.16 Gibt an, ob das Passwort unbegrenzt gültig ist (für technische Benutzer, wie in Jobs verwendet)</li><li>1.17 Pflege einer zeitlich begrenzten Vertreterregelung, Endezeitpunkt</li><li>1.18 Pflege einer zeitlich begrenzten Vertreterregelung, Startzeitpunkt</li><li>1.19 Gibt an, ob der Zugriffsberechtigte (Sachbearbeiter/Gruppe) aktiv, d.h. nach außen sichtbar ist.</li><li>1.20 Kennung (Login/Gruppenname) des Zugriffsberechtigten (Sachbearbeiter/ Gruppe)</li><li>1.21 Dienstliche Adresse</li><li>1.22 Organisationseinheit</li></ul>
<p>2 Technische Protokollierung (QPRO) - Aufzeichnung technischer Fehlerprotokolle am Server</p> <p>Die technische Querschnittskomponente QPRO bietet lediglich die Möglichkeit Fehler aufzuzeichnen. Die konkreten Inhalte werden durch das jeweilige Fachverfahren festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>2.1 Kennung des Sachbearbeiters, der den Logeintrag verursacht hat</li><li>2.2 Name der Anwendung, aus der der Logeintrag stammt</li><li>2.3 Version der Anwendung, aus der der Logintag stammt</li><li>2.4 Typ des Internetbrowsers des Sachbearbeiters, falls es sich um eine Webanwendung handelt</li><li>2.5 IP-Adresse des Rechners des Sachbearbeiters</li><li>2.6 Java-Klasse in der der Fehler ausgelöst wurde</li><li>2.7 Datum zu welchem der Logeintrag gelöscht werden kann.</li><li>2.8 Name des Mandanten des Sachbearbeiters</li><li>2.9 Zeitpunkt zu dem der Fehler aufgezeichnet wurde</li><li>2.10 Für die Fehlersuche notwendige Variablen. Diese sind fachverfahrensabhängig befüllt.</li><li>2.11 Sitzungsnummer</li></ul>

### 3 Fachliche Journalisierung (QPRO) - Aufzeichnung der Ausführung fachlicher Aktionen

Die technische Querschnittskomponente QPRO bietet lediglich die Möglichkeit die Ausführung aufzuzeichnen. Die konkreten Inhalte werden durch das benutzende Fachverfahren festgelegt.

- 3.1 IP-Adresse des Rechners des Sachbearbeiters
- 3.2 Sachbearbeiter, der die fachliche Aktion ausgeführt hat.
- 3.3 Datum zu welchem der Logeintrag gelöscht werden kann.
- 3.4 Name des Mandanten des Sachbearbeiters
- 3.5 Name der Anwendung, aus der die Aktion ausgeführt wurde
- 3.6 Version der Anwendung, aus der die Aktion ausgeführt wurde
- 3.7 Zeitpunkt der Ausführung der Aktion
- 3.8 Art der fachlichen Aktion
- 3.9 Text, der vom benutzenden Verfahren fest vorgegeben wird .
- 3.10 Status OK oder FAIL, je nachdem ob die Aktion erfolgreich war oder nicht

### 4 Fachliche Historisierung (QPRO) - Aufzeichnung der Änderungen fachlicher Daten

Die technische Querschnittskomponente QPRO bietet lediglich die Möglichkeit die Änderung aufzuzeichnen. Die konkreten Inhalte werden durch das benutzende Fachverfahren festgelegt.

- 4.1 IP-Adresse des Rechners des Sachbearbeiters
- 4.2 Sachbearbeiter, der die Änderung durchgeführt hat.
- 4.3 Zeitpunkt, zu dem der Historiensatz gelöscht werden darf.
- 4.4 Name des Mandanten des Sachbearbeiters
- 4.5 Name des Verfahrens, das die Änderung durchgeführt hat.
- 4.6 Version des Verfahrens, das die Änderung durchgeführt hat.
- 4.7 Zeitpunkt der Änderung
- 4.8 Grund der Änderung
- 4.9 Wert der Entität vor der Änderung
- 4.10 Wert der Entität nach der Änderung
- 4.11 Neuanlage, Änderung oder Löschung
- 4.12 Entität, die geändert wurde
- 4.13 Fachliche Gruppierung der Änderungsaktion

#### 4. Kategorien der betroffenen Personen

Lfd. Nr.	Betroffene Personen
1	Sachbearbeiter
2	Administratoren

#### 5. Kategorien der Empfänger, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, einschließlich Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen

Lfd. Nr.	Empfänger	Anlass der Offenlegung
	Personenbezogene Daten werden nicht weitergegeben.	

## 6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Lfd. Nr.	Löschungsfrist
1	Abhängig von den Aufbewahrungsfristen der Sachbearbeiteranwendungen in denen QBEN und QPRO genutzt werden, ansonsten unter Berücksichtigung von Art. 17 DSGVO.

## 7. Ihre Datenschutzrechte

Ihre Daten werden bei der Gemeinde Bad Füssing solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, Art. 15 DSGVO.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu, Art. 16 DSGVO.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, Art. 17, 18 und 21 DSGVO.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu, Art. 20 DSGVO.  
Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.